

Hockenheimer Tageszeitung



BLAUE AUGEN ALS MARKENZEICHEN
Schauspieler Terence Hill feiert heute seinen 80. Geburtstag ▶ Seite 31

morgenweb.de/faktencheck
Eine dauerhafte Sommerzeit trübe Schüler besonders hart? Die Antwort im Faktencheck

DAS WETTER
Häufig Sonnenschein
Temperatur 18/6° C



JAHRGANG 126 · NR. 75 · D 7654 · 1,90 €

FREITAG 29. MÄRZ 2019

Großbritannien: Theresa May versucht es im dritten Anlauf

Brexit: Fällt heute endlich Entscheidung?

LONDON/MANNHEIM. Die britische Premierministerin Theresa May will heute nochmals über ihr bereits zweimal im Parlament abgeschmettert Abkommen zum EU-Austritt abstimmen lassen. Das erklärte die für Parlamentsfragen zuständige Ministerin Andrea Leadsom gestern im Londoner Unterhaus. Der britische Parlamentspräsident John Bercow hat die erneute Abstimmung zugelassen. Er teilte in London mit, die Vorlage der Regierung unterscheidet sich „substanziell“ von den vorhergehenden Anträgen.

Bercow hatte zuvor gedroht, die Abstimmung nicht zuzulassen. Grund war eine 415 Jahre alte Regel, wonach ein und dieselbe Vorlage nicht beliebig oft zur Abstimmung gestellt werden kann. Geplant ist nun, das Vertragspaket zum EU-Austritt in zwei Teile zu zerlegen. Demnach soll heute nur der Vertrag über den Austritt, nicht aber die politische Erklärung über die künftigen Beziehungen zur Abstimmung stehen.

Die 27 bleibenden Länder blicken pessimistisch auf die Lage in London, wie nach einer Sitzung der EU-Botschafter in Brüssel deutlich wurde. „Die meisten Mitgliedstaaten glauben, dass ein Austritt ohne Vertrag das wahrscheinlichste Szenario ist“, sagte ein EU-Diplomat. Ein an-

derer bestätigte, die Runde habe sich hauptsächlich mit der Vorbereitung auf einen unregulierten Bruch beschäftigt. Die innenpolitische Situation in London sei zu unübersichtlich.

Die EU-Kommission forderte Großbritannien nochmals auf, eine Linie beim Brexit zu finden. Für Montag sind im Unterhaus weitere Abstimmungen geplant. Klar war zuletzt nur die Ablehnung, zum neuen Brexit-Termin 12. April ohne Vertrag aus der EU auszutreten.

Deutsche schätzen EU mehr

Die Deutschen haben die Geduld mit den Briten und ihrem Brexit-Chaos verloren und sehnen offenbar eine Entscheidung herbei: Eine Umfrage der Mannheimer Forschungsgruppe Wahlen ergab, dass rund zwei Drittel der Bundesbürger es schlecht fänden, wenn sich die Entscheidung zum EU-Austritt erneut verzögern würde.

Die Debatte hat auch zu einem höheren Interesse an den kommenden Europawahlen im Vergleich zum selben Zeitpunkt vor fünf Jahren geführt. Bereits seit dem Brexit-Referendum 2016 sei die Wertschätzung der Deutschen für die EU gestiegen, heißt es bei den Mannheimer Meinungsforschern. *dpa/be*

▶ Berichte S. 2, Welt und Wissen

Neue Serie: Im Einsatz für die Zukunft



SCHWETZINGEN/HOCKENHEIM. Der Mensch hat seine natürlichen Ressourcen überstrapaziert und bekommt nach und nach die Quittung. In der neuen Serie „Bewusst nachhaltig“ möchte unsere Zeitung für den Umweltschutz eintreten. Sie stellt Ideengeber, Projekte und Möglichkeiten in der Region vor, um ein nachhaltigeres Le-

ben zu gestalten – im Kleinen und Großen. Dazu gehört unter anderem der Faktor Ernährung. Landwirt Tobias Schmitt (Foto) aus Hockenheim setzt zum Beispiel auf lokale Vermarktung und bodenschonenden Anbau. *kabz* (BILD: BALDUF)

▶ Berichte im Lokalteil (Seiten 9, 11, 12 und 17)



LOKALBLICK

Erste Maßnahme auf dem Capitol-Areal SCHWETZINGEN. Der Gemeinderat hat den Abriss des Hauses Herzogstraße 27 beschlossen. Das ist die erste Maßnahme bei der Neugestaltung des Areals rund ums ehemalige Capitol. ▶ Seite 9

Frühlingsfest und Sommertagszug OFTERSHEIM. Vier Tage lang laden die Fahrgeschäfte und die Stände auf dem Platz an der Kurpfalzhalle zum Frühlingsfest ein. ▶ Seite 13

Eisenmann lobt Bildungszentrum BRÜHL. Kultusministerin Susanne Eisenmann hat sich über das geplante Kinderbildungszentrum informiert. Die Gemeinde hofft auf deutlich mehr Fördergelder. ▶ Seite 15

SV Sandhausen wird Kellerduell SPORT. Fußball-Zweitligist SV Sandhausen gastiert nach der Länderspielpause im Kellerduell beim FC Ingolstadt und will dort seine Erfolgsserie fortsetzen. ▶ Seite 28

WELTBlick

Zehn Minister verschlissen
Bald zwei Jahre ist der französische Präsident Emmanuel Macron im Amt, und zum zehnten Mal muss er sein Kabinett neu besetzen. ▶ Seite 3

Smart aus China
Der Autohersteller Daimler bringt den Kleinwagen Smart in ein gemeinsames Unternehmen mit seinem chinesischen Großaktionär Geely ein. Die nächste Generation des Smart soll in China produziert werden. ▶ Seite 6

BÖRSENTICKER

Dax im Plus

11 428,16

+ 0,08%

Euro fällt

1,1218

1,1261

Eintracht kommt mit Geldstrafe davon
Der Fußball-Bundesligist muss nach den Pyrotechnik-Vorfällen im Achtelfinale der Europa League nur 50 000 Euro Geldstrafe zahlen. ▶ Seite 26

Rhein-Neckar Löwen erleben ein Debakel
Im Kampf um einen Champions-League-Platz haben die Rhein-Neckar Löwen einen Dämpfer einstecken müssen. Der Handball-Bundesligist verlor in Gummersbach mit 23:28. ▶ Seite 27

Van Dyk will „Im Leben bleiben“
Nach einem Sturz von einer Bühne lag der Berliner DJ Paul van Dyk in Koma. Mühsam musste er sich ins Leben zurückkämpfen. Diese Zeit beschreibt er im Buch „Im Leben bleiben“. ▶ Seite 31

SERVICE

Zustellung Tel. 06202/205-205 Fax: 06202/205-206

Kundenforum Schwetzingen und Ticketshop

Carl-Theodor-Straße 1

Mo-Fr 8-17 Uhr, Sa 8-12 Uhr

sz-vertrieb@schwetzinger-zeitung.de

Anzeigen Tel. 06202/205-334 Fax: 06202/205-393

Mo-Fr 8-16 Uhr

E-Mail: sz-anzeigen@schwetzinger-zeitung.de

Redaktion Tel. 06202/205-306 Fax: 06202/205-392

E-Mail: sz-redaktion@schwetzinger-zeitung.de

Personengruppenkonferenz

IG Metall in Mannheim



Der Mannheimer Rosengarten fest in Gewerkschaftshand. BILD: RINDERSPACHER

MANNHEIM. Die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Arbeitswelt ist das zentrale Thema der sogenannten Personengruppenkonferenz der IG Metall, die noch bis morgen in Mannheim stattfindet. Dabei gehe es zum Beispiel um neue Arbeitsverhältnisse, Ausbildungen und neue Formen der Arbeitsorganisation, so eine Sprecherin. Die Veranstaltung diene der Vorbereitung des Gewerkschaftstages der IG Metall, der im Herbst in Nürnberg geplant ist. Heute wird in Mannheim die SPD-Vorsitzende und frühere Arbeitsministerin Andrea Nahles erwartet. *mk*

▶ Bericht Wirtschaft

Erdogan

Hagia Sophia als Moschee?

ISTANBUL. Der türkische Präsident Recep Tayyip Erdogan will die berühmte Hagia Sophia in Istanbul in eine Moschee zurückverwandeln. Das berichtete gestern die staatliche Nachrichtenagentur Anadolu. Das entristet unter anderem viele Menschen im Nachbarland Griechenland – die Hagia Sophia gilt vielen von ihnen bis heute als religiöses Zentrum der Orthodoxie. Und auch die Unesco hat bei Erdogans Plänen womöglich ein Wörtchen mitzureden. *dpa*

Grundsatzprogramm

Grüne wollen Profil schärfen

BERLIN. Die Grünen wollen mit einem neuen Grundsatzprogramm dauerhaft neue Wählergruppen und politische Partner gewinnen. Man verstehe sich als „Bündnispartei“, deren Politik sich an alle Bürger richte, heißt es in einem Zwischenbericht, den die Parteispitze heute in Berlin vorstellen will. Parteichef Robert Habeck schrieb dazu gestern, dass sie „in unterschiedlichen Bündnissen die gleichen Ziele verfolgen können“. *dpa*

Kriminalität

Betrügerische Schlüsseldienste

HEIDELBERG. Sie nutzen Notfälle aus und verlangen einen horrenden „Lohn“: Betrügerische Schlüsseldienste und Rohrreinger beschäftigen zunehmend die Heidelberger Staatsanwaltschaft. In diesem Jahr gebe es bereits 60 Anzeigen nach übererten Türöffnungen. Für wenige Minuten Arbeit werde da ein vierstelliger Eurobetrag verlangt. Der Rat der Juristen: einfach nicht zahlen. Dann müssten die Firmen ihre Ansprüche zivilrechtlich geltend machen. *mir*

Politbarometer

Habeck beliebter als Merkel

MANNHEIM. Grünen-Chef Robert Habeck ist in der Liste der zehn wichtigsten deutschen Politiker der beliebteste. Das ist das Ergebnis des aktuellen Politbarometers der Mannheimer Forschungsgruppe Wahlen. Der Oppositionspolitiker ist damit auch an Kanzlerin Angela Merkel (CDU) vorbeigezogen. *be* (BILD: DPA)

▶ Bericht Seite 2

Nahrungsmittel: Mannheimer Konzern konkretisiert Sparpläne / Abbau soll bis zum Jahr 2021 dauern

Südzucker streicht 700 Arbeitsplätze

Von unserem Redaktionsmitglied **Alexander Jungert**

MANNHEIM. Neues Detail zu den Sparplänen: Beim Mannheimer Südzucker-Konzern fallen in den kommenden Jahren insgesamt 700 Arbeitsplätze weg. Die Jobs sollen durch fünf Werkschließungen und auch in den Verwaltungen eingespart werden. Inwieweit es die Mannheimer Zen-

trale treffen wird, ist noch unklar. Der Abbau soll bis zum Jahr 2021 unter Dach und Fach sein, sagte ein Sprecher.

In den fünf Fabriken, die vor dem Aus stehen, arbeiten rund 400 Beschäftigte. Weitere 300 Stellen sind in den Verwaltungen gefährdet. „Wir haben es befürchtet“, erklärte Elwis Capece, Geschäftsführer der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gast-



Die Preise für Zucker sind historisch niedrig. BILD: DPA

sträten Region Mannheim-Heidelberg.

Südzucker leidet unter niedrigen Zuckerpreisen und fährt im Kerngeschäft massive Verluste ein. Deshalb wird die Produktion zurückgefahren, pro Jahr sollen rund 100 Millionen Euro gespart werden. In der Zentrale gilt ein Einstellungsstopp.

▶ Bericht Wirtschaft



5 2613